

Der Tunnel für die Gefangenen (Autorin: Lucy 4c)

Es ist mal wieder ein schöner Sonnentag. Wie immer gehen der 12 jährige Bernd und der 13 jährige Ben nach draußen, um sich zu treffen.

Anschließend haben sie eine Idee. „Es passieren immer komische Sachen bei den Bahnschienen am Gefängnis“, ruft Ben. Bernd sagt: „Wir können ein geheimes Detektiv Team gründen.“ Ben hält dies für eine gute Idee. „Aber erst geben wir unserem Team einen Namen“, sagt Bernd. Plötzlich rufen beide gleichzeitig: „Die zwei Salzkörner.“

Ben schlägt vor gleich zum Gefängnis zu gehen und zu schauen, ob sich schon etwas getan hat. Als sie ankommen, ist aber nichts ungewöhnliches zu bemerken.

Abends schauen sie noch einmal nach und da ist wirklich was passiert. Die Bahnschienen sind umgestellt, was eigentlich hier nie geschieht. „Es ist wie ich gedacht habe“, sagt Ben. „An der Weiche liegt noch eine Halskette und hier wurde ein Tunnel gegraben.“ Plötzlich entdecken sie ganz viele Fußabdrücke. Die beiden gehen in den Tunnel hinein und sehen ein Licht. Neugierig gehen sie in die Richtung aus der das Licht kommt. Am Ende angekommen landen sie beim Gefängnis.

„Wahrscheinlich hat jemand den Tunnel gegraben, um die Gefangenen zu befreien“, stellt Bernd fest. „Und ich weiß, wer es war. Nämlich meine Nachbarin Lea, sie hat immer diese Schuhe an, die Sohle macht genau diese Abdrücke hier.“ erwidert Ben. „Und das sieht aus wie die Halskette von meiner Freundin Eva!“, ruft Bernd. „Jetzt müssen wir die Polizei informieren, dass die Täter ihre gerechte Strafe bekommen.“

Durch die Hilfe der Salzkörner kann verhindert werden, dass die Gefangenen aus dem Gefängnis ausbrechen.